LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Das Team

Die Eltern und Kinder werden von einem erfahrenen Team aus Psychologinnen, Pädagogen, Psychotherapeutinnen und Sozialarbeiterinnen durch das Programm begleitet.

Zielgruppe

Das Programm wurde für getrennt lebende Eltern entwickelt, die sich bezüglich der Organisation ihrer Elternschaft, zum Beispiel über Fragen der Versorgung, des Wohnens oder finanzieller Angelegenheiten nicht einigen können und streiten.
Es wendet sich an Eltern, die schon getrennt/ geschieden sind oder die nie zusammen gewohnt haben, deren Streit eskaliert ist und andere Lösungsversuche nicht erfolgreich waren.

Voraussetzung ist, dass beide Eltern und die Kinder am Programm teilnehmen.

Laufende gerichtliche Verfahren sollen während des Programms gestoppt werden.

LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Ablauf und Arbeitsweise

Nach Vorgesprächen und der Entscheidung beider Eltern, am Projekt teilnehmen zu wollen, findet zunächst ein Informationstreffen für familiäre Netzwerkpartner*innen und im Anschluss acht regelmäßige gemeinsame Treffen statt. Eltern und Kinder arbeiten zur selben Zeit in verschiedenen Räumen und präsentieren sich abschließend gegenseitig ihre Ergebnisse.
Es nehmen sechs Elternpaare und ihre Kinder teil.

Information und Kontakt

Psychologische Beratungsstelle des
Landkreises Ludwigsburg
Hindenburgstr. 40
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 144-2529
psychologische.beratung@landkreis-ludwigsburg.de

LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Kinder aus der Klemme

Ein Programm für Familien in hochstrittigen Trennungskonflikten

Für Eltern und Kinder

Ihre Situation als Eltern

- Nach der Trennung gehen Sie als Paar getrennte Wege
- Durch die Kinder bleiben Sie verbunden
- Der andere Elternteil bleibt Teil Ihres Lebens
- Die Verletzungen bleiben bestehen
- Sie kämpfen gegeneinander für das Kind

Eltern wollen gute Eltern sein!

Die Folgen

- Konflikte
- Unterstellungen
- Fehlende Kommunikation
- Bisherige Hilfen haben keine Verhaltensänderung gebracht.

Die Kinder

- Kinder sitzen in der Klemme
- Sie sind im Loyalitätsdilemma, sie können es nicht beiden Eltern recht machen.
- Sie werden Teil der Streitkultur
- Ihre Bedürfnisse werden aus den Augen verloren

Kinder können sich nicht selbst befreien!

Die Folgen

- Die Kinder leben im „Zwischenraum“ und verändern ihr Verhalten
- Wut, Aggression oder Rückzug
- Kontaktabbruch zu einem Elternteil: Die Beziehung zu einem Elternteil wird für den „Frieden“ geopfert.

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Ludwigsburg

LANDKREIS LUDWIGSBURG

Das Programm

- Die Kindern erhalten (wieder) eine Stimme und werden dabei unterstützt, sich in kreativer Weise mitzuteilen und ihren Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen (Malen, Gestalten, Theater , Filme u.a.).
- Die Eltern werden dabei unterstützt, selbst Wege aus der Eskalation zu suchen und Meinungsverschiedenheiten und andere Konflikte wieder konstruktiv und ohne Anwalt zu lösen.
- Die Eltern übernehmen die Verantwortung für das Erarbeiten der Konfliktlösungen. Sie werden, nachdem sie zuvor verschiedene Institutionen und andere Personen mit eingebunden hatten, wieder zu aktiven Gestaltern ihrer Familiengeschichte.
- Die Eltern werden während des gesamten Programms intensiv durch ihre sozialen Netzwerke unterstützt.
- Die einzelnen Familienmitglieder nehmen ihre Stärken wieder wahr und können sie weiter entwickeln.
- Durch das gemeinschaftliche Erleben in der Gruppe können Eltern und Kinder wieder Zuversicht erleben und die Eltern neue Lösungsansätze zur Gestaltung der getrennten Elternschaft finden.

Ziel des Programmes

Ziel dieses Programmes ist das Wiederfinden eines gemeinsamen Weges, um Ihren Kindern Sicherheit zurückzugeben und Konflikte wieder konstruktiv anzugehen. Die Kinder bringen auf sehr kreative Weise ihre Stimmen und Bedürfnisse zum Ausdruck, damit diese im alltäglichen Handeln der Eltern fest verankert werden. Alle Familienangehörige, Freunde, Nachbarn usw. können unterstützend miteinbezogen werden.